

STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN

Presseinformation 7/2021

Oranienburg, 30. März 2021



Gedenkstättenstiftung startet am 8. April ein umfangreiches Online-Programm zum 76. Jahrestag der Befreiung mit der Eröffnung der 360°-Ausstellung „BRUCHSTÜCKE ´45“

In diesem Jahr jährt sich die Befreiung der Konzentrationslager Ravensbrück und Sachsenhausen sowie des Zuchthauses Brandenburg-Görden zum 76. Mal. Aufgrund der Pandemie ist es auch 2021 leider nicht möglich, Veranstaltungen vor Ort durchzuführen, um der Opfer zu gedenken. Um dennoch möglichst vielen Menschen in der ganzen Welt eine Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen, haben die Gedenkstätten ein vielfältiges Online-Programm vorbereitet, das am **8. April 2021** startet.

Bis Anfang Mai wird auf www.rememberliberation.stiftung-bg.de das digitale Jahrestagsprogramm „Erinnerung teilen“ mit Gedenkveranstaltungen, Gesprächen mit Überlebenden sowie Angehörigen der zweiten und dritten Generation, der 360°-Ausstellung „BRUCHSTÜCKE ´45“, Filmen und Kunstprojekten zu sehen sein. Die zentralen Gedenkveranstaltungen zu den Befreiungstagen werden am 18. April 2021 live aus den Gedenkstätten Ravensbrück und Sachsenhausen gestreamt. Begleitet wird das digitale Jahrestagsprogramm in den kommenden Wochen durch vielfältige Social-Media-Aktivitäten auf den Kanälen der Stiftung Brandenburgische

Gedenkstätten unter #brandenburgmemorials, #jahrestagderbefreiung, #bruchstuecke45, #rememberliberation, #sharingmemory, #geteilteerinnerung.

Zum Auftakt werden Stiftungsdirektor **Axel Drecoll** (Leiter der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen), **Andrea Genest** (Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück) und **Sylvia de Pasquale** (Leiterin der Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden) das Programm am **8. April 2021 um 18.00 Uhr** in einer Online-Veranstaltung live eröffnen. Anschließend wird die Sonderausstellung „BRUCHSTÜCKE ´45.Von NS-Gewalt, Befreiungen und Umbrüchen in Brandenburg“ der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten in einer 360°-Variante freigeschaltet. Eine digitale Grußbotschaft der Staatsministerin für Kultur und Medien **Monika Grütters** und eine Live-Einführung von **Maren Jung-Diestelmeier**, Kuratorin der Gesamtausstellung und Projektkoordinatorin, eröffnen die 360°-Ausstellung. Musikstücke der Band „Der singende Tresen“ rahmen die Veranstaltung.

In der Ausstellung „BRUCHSTÜCKE ´45“ erzählen fünf Gedenkstätten der Stiftung anhand von 45 Dingen von historischen Geschehnissen des Jahres 1945 in ihrer Region. Die ursprünglich anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung geplante Ausstellung konnte wegen der Corona-Pandemie bisher nicht gezeigt werden und erlebt nunmehr dank einer Förderung im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ der Beauftragten für Kultur und Medien ihre digitale Premiere unter www.bruchstuecke45.de. In Abhängigkeit vom Pandemiegeschehen wird die Ausstellung ab dem 7. Mai 2021 im Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte in Potsdam zu sehen sein.

Donnerstag, 8. April 2021, 18.00 Uhr
Auftaktveranstaltung zum Online-Programm anlässlich des 76. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge der Konzentrationslager Sachsenhausen und Ravensbrück sowie des Zuchthauses Brandenburg-Görden

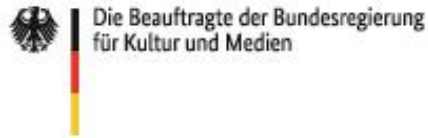
Online-Programm: www.rememberliberation.stiftung-bg.de

360°-Ausstellung „BRUCHSTÜCKE ´45.Von NS-Gewalt, Befreiungen und Umbrüchen in Brandenburg“: www.bruchstuecke45.de

Verantwortlich:

Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
16515 Oranienburg | Heinrich-Grüber-Platz | T +49 3301 810920 | F +49 3301 810926
seferens@stiftung-bg.de | www.stiftung-sbg.de
www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und das Online-Programm zum 76. Jahrestag der Befreiung werden gefördert von



Kooperationspartner „BRUCHSTÜCKE ‘45



BRUCHSTÜCKE ‘45 wurde gefördert von

